

«Monokulturelle Räume»



SCHAAN: Am kommenden Samstag, den 1. September, sind Sie und Ihre Freunde um 19 Uhr sehr herzlich zur Eröffnung der Ausstellung «Monokulturelle Räume» von Stephan Sude im Haus Stein-Egerta eingeladen. Gezeigt werden ganz neue Arbeiten: Ölbilder, Skizzen und ein Holzschnitt, die erst in den Jahren 2000/2001 entstanden sind und bisher noch nie öffentlich ausgestellt waren. Nach Begrüßung und Vernissagrede durch Ingrid Gappisch sind Sie zu einem Apéro eingeladen. Die Ausstellung dauert bis zum 7. Oktober und ist während der normalen Bürozeiten und anlässlich aller Veranstaltungen der Erwachsenenbildung Stein-Egerta geöffnet. Stephan Sude lebt und arbeitet in Ruggell. Er hat seit 1985 eine ganze Reihe von Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland bestritten. Sein künstlerisches Schaffen ist dem gegenständlichen Malen verhaftet. Sude ist ein Künstler, der mit kräftiger Farbgebung arbeitet und die Kraft seiner Formen einsetzt, um das menschliche Leben an den Polen von Leben und Tod darzustellen. Zunehmend rückt das Interesse an Flächen und ihren wechselseitigen Bedeutungen in den Vordergrund und bestimmt die Wahl der Themen und Gestalt der neueren Arbeiten mit. Stephans Sudes bevorzugte Techniken sind Ölmalerei, Holz- und Linoldruck. (Eing.)

Liechtensteiner VOLKSBLATT

Donnerstag, 30. August 2001